

Einweihung der Speyerer Terrasse: 8. August 2014



von Helmut Keller

Viel Zeit blieb nicht, um nach der Fertigstellung der Speyerer Terrasse am 21. Juni diese noch im gleichen Jahr mit einem Hüttenfest auch offiziell einzuweihen. Schließlich musste ja auch wieder die lange Fahrt nach St. Jakob in Kauf genommen werden. Doch als ich die Zusage von Heinz Illner und Hans Hindel bekommen hatte, die bereit waren, ihre bekannten Stimmungslieder auf der Barmer Hütte zu spielen, war klar, dass das Fest ein einmaliges Erlebnis werden würde. Eine Premiere auch für die Musiker, hatten sie doch noch nie in einer auch nur annähernd so großen Höhe gespielt. Den Termin hatten wir absichtlich ans Ende der Wegebauwoche gelegt, um somit schon auf einen Stamm von Festgästen zurückgreifen zu können. Dass letztendlich aber 16 Speyerer und genauso viele Barmer Bergfreunde anwesend sein würden, übertraf alle Erwartungen. Insbesondere ließen es sich die 5 Terrassenbauer nicht nehmen, an den Ort ihrer Wirkungsstätte zurückzukehren und bei der Einweihung Ihres Werkes mitzufeiern.

Die Ausgestaltung des Festes lag ausschließlich in Speyerer Hand. Durch das Hissen unserer Sektionsfahne wurde die Hütte für einen Tag von uns in Besitz genommen. Die Barmer

ließen es gerne geschehen und ihr Vorsitzender Andreas Sauerwein bedankte sich für das großzügige Geschenk von der Patenschaftsaktion, die „nicht nur passiver Helfer sei, sondern auch mit neuen Ideen und viel Durchsetzungswillen seine eigene Sektion ein gewaltiges Stück voran bringe.“

Besonders eindrucksvoll war die Stimmung während der Liedvorträge auf der am Abend mit Fackeln ausgeleuchteten Terrasse. Die Hüttenruhe wurde anschließend von uns außer Kraft gesetzt, so dass einem feuchtfrohlichen langen Hüttenabend nichts mehr im Wege stand. Einigen war sogar der Weg in die Nachtlager zu weit. Sie übernachteten kurzerhand in der Gaststube.

Durch das Klappern der Fahne in der Nacht bei Wind und Regen war in den angrenzenden Räumen kaum an Schlaf zu denken. Mit ihrem Einholen am nächsten Morgen kehrte die Hütte dann wieder zu ihrem eigentlichen Besitzer zurück. Doch durch das angebrachte Schild wird jeder Besucher daran erinnert, dass er sich zwar in der Barmer Hütte, aber auf der mit 2600 m höchsten Speyerer Terrasse befindet.

